

# Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „Seph“ vom 14. März 2021 13:07

## [Zitat von samu](#)

Wer schürt denn Panik? Ich erwarte natürlich Informationen über solche Vorfälle und dass ausgesetzt wird ebenfalls. Dass die Verzögerung problematisch ist, stimmt natürlich genauso. Aber was will man weiter machen?

Warum erwartest du denn, dass Impfungen ausgesetzt werden, wenn die Inzidenz der Vorfälle gerade nicht höher ist als in der Gesamtbevölkerung? Genau das meine ich doch mit Panikmache: Hier wird ein Zusammenhang konstruiert, der schlicht nicht da ist, weil "vergessen" wird, zu erwähnen, dass in der betrachteten Gruppe völlig unabhängig von der Impfung mit einer bestimmten Anzahl von Thrombosen zu rechnen wäre.

Seltsamerweise schaffen es die dokumentierten Nebenwirkungen anderer Impfstoffe, wie z.B. Fazialsparsese oder Lymphadenopathie, die bei Biontech in der Verumgruppe deutlich häufiger als in der Placebogruppe auftauchen, nicht so prominent in die Nachrichten. Mag daran liegen, dass die Effekte auch hier im Hintergrundrauschen der Grundinzidenz untergehen. Warum wird dann aber bei Astrazeneca so ein Aufriss gemacht?

Die Reaktionen auf diese Form der Berichterstattung sieht man sowohl hier im Forum als auch in den Kommentarspalten der einschlägigen Nachrichtenmagazine: eine nennenswerte Anzahl von Personen will sich keinesfalls mit AZ impfen lassen, obwohl inzwischen deutlich wird, dass auch dieser Impfstoff (1) eine hohe Wirksamkeit aufweist, (2) doch auch wunderbar für >65-jährige funktioniert, (3) frei von unerwarteten Nebenwirkungen ist.